Glockenstuhl in Triglitz saniert

05.12.2019 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Eine weitere Baumaßnahme im Pfarrsprengel Putlitz konnte im November beendet werden: die Sanierung des Glockenstuhles in Triglitz. Mit der Baumaßnahme wurde im Mai 2019 durch Rückbau begonnen. Anschließend wurden die Hölzer auf Wiederverwendbarkeit geprüft und aussortiert. Der Feldsteinsockel wurde abgebrochen.

An einer mit der Denkmalpflege abgestimmten neuen Stelle wurden Fundamente errichtet und der Feldsteinsockel wieder aufgemauert. In diesem Zusammenhang wurden bereits die Kabel für die neue Läuteanlage aus der Kirche zum Podest geführt. Gleichzeitig wurden die einzelnen Bauteile des Glockenstuhls überarbeitet, zum Teil durch neue Bauteile ersetzt bzw. Passtücke etc. eingesetzt.

Nach Abschluss aller vorbereitenden Maßnahmen wurde der sanierte Glockenstuhl wieder auf die Baustelle geliefert und wiederaufgebaut. Es wurde das Dach eingelattet und mit den gleichen Biberschwanzziegeln des Kirchenschiffs neu eingedeckt. Den Abschluss bildete der Wiedereinbau der Glocke an einem neuen Joch sowie der Einbau und die Elektrifizierung der neuen Läuteanlage.

Alle Arbeiten erfolgten unter restauratorischer Begleitung und stets in Rücksprache mit den Denkmalschutzbehörden. Die Baumaßnahme wurde im November 2019 beendet.

Insgesamt wurde die Maßnahme mit 26.642,46 € vom Land Brandenburg (LEADER) finanziert, sowie mit 7.000 € vom Kirchenkreis Prignitz und 8.227,54 € von der Kirchengemeinde.

Weitere Informationen www.eler.brandenburg.de und www.ec.europa.eu/agriculture/index_de.htm

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

LEADER

Einen Kommentar schreiben